

Kulturzentrum 'Burg Baesweiler'



Kulturzentrum Burg Baesweiler

Das Kulturzentrum „Burg Baesweiler“ im Herzen unserer Stadt hat sich seit seiner Eröffnung im März 2006 schnell zu einem attraktiven Veranstaltungsort mit besonderem Flair und toller Atmosphäre entwickelt. Die Burg, wie das Kulturzentrum von vielen genannt wird, ist mit ihrer Mischung aus Kultur, Gastronomie und Freizeit eine echte Bereicherung für unsere Stadt und Treffpunkt für viele Bürgerinnen und Bürger. Entscheidend dazu beigetragen haben neben den reizvollen Veranstaltungsräumen wie „Alte Scheune“ und „Ritterzimmer“ und dem Bistorant „Löwenherz“ vor allem die Stadtbücherei und das vielfältige Kulturprogramm.

Die Stadtbücherei in der Burg Baesweiler zu beheimaten hat sich als absolut richtig erwiesen. Der umfangreiche Medienbestand wird in großzügigen hellen Räumen ansprechend präsentiert. Gemütliche Lesecken und der Lesegarten laden zum Schmökern ein. Für Lesungen, Workshops, Bücherbörsen und regelmäßige Angebote wie LeseOhren und Lesemäuse können neben den Büchereiräumen auch die „Alte Scheune“ und das „Ritterzimmer“ genutzt werden. Die Stadtbücherei erfüllt in der Burg nicht nur ihren Kultur- und Bildungsauftrag sondern ist auch Kommunikationszentrum und informeller Treffpunkt für Jung und Alt.

Etliche kulturelle Angebote haben sich in der Burg fest etabliert, allen voran „Kultur nach 8“. Die längst zum Kult gewordene Veranstaltungsreihe ging am 6. April 2006 mit einer Soloveranstaltung von Jürgen Beckers an den Start. Seitdem ist das Interesse ungebrochen groß. Viele hochkarätige Künstler mit einem abwechslungsreichen Programm von Kabarett über Comedy bis hin zur Musik begeistern nach wie vor das Publikum.

Neben der Kultur nach 8 – Reihe sind zudem das Kindertheater, das kommunale Kino, regelmäßige Autorenlesungen und das jährliche Kulturfestival X der StädteRegion zu festen Bestandteilen im

Kulturprogramm der Burg geworden.

Abgerundet wird das Angebot des Kulturzentrums mit der Möglichkeit, die Veranstaltungsräume privat anzumieten und nicht zuletzt damit, im malerischen Innenhof Vergangenheit und Gegenwart zu genießen.